

Mittlere Geschichte.

Von Odoaker bis Karl V.

Von 476 bis 1520 n. Chr.

Nördliches Europa.

§. 41.

Völkerschaften in Europa.

- 1) **Völkerschaften im ehemaligen römischen Westreiche:**
Die Westgothen in Hispanien und Gallien bis an die Loire; die Sueven im westlichen Hispanien.
Die Burgunder im südlichen Gallien und in Helvetien.
Britannische Flüchtlinge an der Nordwestküste von Gallien (Bretagne).
Die Angeln und Horden der Sachsen, um die Mündung der Elbe wohnend, wurden von den Britanniern gegen die Einfälle der Picten und Scoten zu Hülfe gerufen und stifteten sieben Königreiche in Britannien. Angeln — England.
Die Vandalen gründeten unter Genserich ein Reich in Nordafrika.
Odoaker herrschte in Italien.
- 2) **Die Völkerschaften in Deutschland:**
Die Sachsen von der Niederelbe bis nahe an den Rhein: Ostphalen, Engern, Westphalen.
Die Friesen an der Küste der Nordsee.
Die Thüringer zwischen dem Harz und dem Main.
Die Alamannen um den Oberrhein und den Neckar.
Die Boier oder Baiern südlich von der Donau zwischen dem Lech und der Enns.
Die Longobarden zogen von den nördlichen Elbgegenden allmählig nach Oberitalien, wo ihr König Alboin 568 Pavia zur Residenz machte. Lombarden.
Andere germanische Völkerstämme waren die Dänen in Dä-